



Wiesentheid, 18.7.1980

Liebe Mitglieder und Freunde!

1. Am 17.5.1980 fand in Wiesentheid eine ganztägige Arbeitstagung des Vereins statt, die der Vorbereitung der künftigen Arbeit diente. Einen Schwerpunkt bildete der bisherige und künftige Vertrieb der von unserem Verein herausgegebenen 1. Folge der "Wolhynischen Hefte". Teilnehmer: Pfr.i.R. H.K. Schmidt, KMD E.Weiß, H. Holz, T. Stebner, N.Arndt.
2. Am Tag vor dem diesjährigen Wolhynischen Heimatkirchentag findet am Samstag, dem 30.8.1980 um 15.00 Uhr eine Mitgliederversammlung unseres Vereins statt, wozu nochmals herzlich eingeladen wird.

Vorsitzender:
Pfr. i.R. Hugo Karl Schmidt
Breslauer Str. 10
8540 Schwabach
Telefon: 0911 / 637269

Schriftführer:
Nikolaus Arndt
Weg am Fuchsstück 2
8714 Wiesentheid
Telefon: 09383 / 1266

Ort: **Gemeindehaus der St. Petri-Gemeinde in Uelzen**

3. Während des am Sonntag, dem 31. August im Schützenhaus Uelzen, Lüneburger Straße stattfindenden Wolhyniertreffens beabsichtigt der Verein folgendes zu unternehmen:
 - a. Buch-, Bild-, Karten- und Schriftumsausstellung mit Verkaufsangeboten.
 - b. Anhand einer begonnenen Kartei der westwolhynischen Kolonien und einer vorbereiteten Sammlung von Berichten über diese Kolonien, die aus den Jahrgängen 1932-1937 des "Wolhynischen Boten" kopiert und nach Kolonien und Kirchspielen bereits geordnet wurden, sollen Aussagen über das Leben in den Kolonien gesammelt werden, zur Vervollständigung des vorhandenen Materials. Die Entgegennahme und Einordnung von mündlichen Aussagen und sonstigen Berichten soll im Nebenzimmer des Schützenhauses während des Wolhyniertreffens erfolgen. Hierzu wurde von H. Holz eine Arbeitsgrundlage entwickelt.

Für die Durchführung der angeführten Vorhaben werden **Helfer gesucht**, die sich bitte bis spätestens zum Vormittag des 31. August bei N. Arndt, H. Holz oder den anderen Beteiligten melden wollen.

4. Das über die **Kolonien** bisher gesammelte und zu ergänzende Material soll Berichte, oder Chroniken über die Kolonien ermöglichen und zu diesbezüglichen Arbeiten ermuntern. Wer verhindert sein sollte am 30. oder 31. August nach Uelzen zu kommen, aber bereit ist, daran mitzuarbeiten, oder jemanden kennt, der mitarbeiten würde, wird gebeten sich zu melden. Das im unterschiedlichen Umfang vorhandene Material würde der Verein für die erwähnten Zwecke gern zur Verfügung stellen.
5. Die am 8. Januar 1980 vom Bayerischen Rundfunk ausgestrahlte **Hörfunksendung** über die Wolhyniendeutschen, bei der H.K. Schmidt und E. Weiß gut zu Wort gekommen waren, wurde auf Band genommen. Wir hoffen sehr, daß es am 30. oder 31. August in Uelzen eine Möglichkeit geben wird, Interessierten das Tonband über diese Sendung zu Gehör zu bringen.
6. Herr **Arthur Grenke** Ph.D. 644 O'Connor, Ottawa, Ontario, **Canada**, bereitet eine Publikation über das Wolhyniendeutschtum vor. Das Leben in den Kolonien, die Austreibung und die Rückkehr während des Ersten Weltkrieges, sowie die Schicksale während der Sowjetzeit in Ostwolhynien will Herr Grenke eingehend behandeln, wozu er um möglichste Unterstützung

bittet. Mithelfer mögen sich bitte entweder unmittelbar mit Herrn Grenke oder mit dem Historischen Verein in Verbindung setzen.

7. Herr **Reinhold Holz**, der aus der Gegend von Nowograd-Wolynsk stammt und seit 1932 in **Brasilien** wohnt, ist an Kontakten zu Wolhyniern interessiert, um etwas mehr über die alte Heimat zu erfahren. Er hat uns einiges aus seinem wechselhaften Leben als Flüchtling über China, Lehrer und Pharmaziekaufmann berichtet. Wer ihm schreiben will:

Rua Piaui 52, 90 000 Porto Alegre R.S. Brasil.

Mit freundlichen Grüßen und in der
Hoffnung auf ein Wiedersehen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Holz', is placed on a light green rectangular background.